



## Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### Informationen für die Umsetzung der DSGVO an die Bediensteten der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Graz, 20.05.2018

Ab 25.05.2018 kommt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU zur Anwendung, welche die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen vereinheitlicht. Ziel der Verordnung ist, hohe Datenschutzstandards einzuführen und für den noch besseren Schutz von personenbezogenen Daten zu sorgen.

Auch die Pädagogische Hochschule Steiermark muss diese Verordnung umsetzen und stellt vorliegendes Informationsblatt zur Verfügung.

### Was sind personenbezogenen Daten?

*„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann (§ 36, 2, Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018)*

### Wie gewährleisten wir Informationssicherheit an der PHSt?

Verschiedene Sicherheitsvorfälle der Vergangenheit zeigen, wie rasch sensible Daten öffentlicher Institutionen in falsche Hände geraten können. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die man als Mitarbeiter/in oder Führungsperson zu beachten hat, um eine unerwünschte Offenlegung von Daten zu vermeiden oder um Zugänge zu Systemen besser abzusichern.

Das Rektorat ersucht Sie daher als Bedienstete/r der PH Steiermark in ihrem Arbeitsumfeld darauf zu achten, dass die Sicherheitsmaßnahmen und -regelungen eingehalten werden und stellt diesbezüglich die Informationsbroschüre des BMBWF unter dem Link <http://pubshop.bmb.gv.at/download.aspx?id=646> zur Verfügung.



Die Informationsbroschüre des BMBWF beschreibt Grundregeln

- im alltäglichen Verhalten am Arbeitsplatz,
- für sichere Zugangsinformationen und Passwörter,
- für Sicherheit auch außerhalb des Büros,
- für eine sichere E-Mail-Kommunikation
- und für Sicherheit im Internet

Darüber hinaus ersuchen wir Sie für den dienstlichen E-Mail-Verkehr nur die PHSt E-Mail-Adresse zu verwenden, da nur mit dieser die rechtlichen Vorgaben erfüllt werden können und die Sicherheit gewährleistet ist. Zudem darf als Lernplattform nur Moodle verwendet werden. Die Verwendung einer anderen Lernplattform, wie z. B. Edmodo, ist nur dann möglich, wenn personenbezogene Daten einer Pseudonymisierung unterzogen werden. Das bedeutet, dass personenbezogene Daten so verarbeitet werden müssen, dass sie ohne die Hinzuziehung zusätzlicher Informationen keinem bestimmten Betroffenen zugeordnet werden können.

Für weitere Fragen steht Ihnen zudem Ihre vorgesetzte Leitungsperson und die Datenschutzbeauftragte der PHSt VR<sup>in</sup> Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl zur Verfügung.

## Wo erfahre ich mehr über die DSGVO an Bildungseinrichtungen?

Wir ersuchen Sie als Bedienstete/r der PH Steiermark auch die gesetzlich vorgeschriebene und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtende Schulung über die Datenschutzgrundverordnung zu absolvieren.

### Online Kurs

Diesbezüglich stellen wir Ihnen auf Empfehlung unserer Datenschutzbeauftragten den Online Kurs „[DSGVO Schulung für Forschungs- und Bildungseinrichtungen](#)“ zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine Basisschulung zur Datenschutzgrundverordnung, die Ihnen eine überblickshafte Einführung in deren rechtliche Aspekte gibt. Der Kurs beinhaltet neun kurze Einheiten zu je ca. 10 Minuten mit Folien und Kontrollfragen. Lernziel ist, Sie für das Thema soweit vorzubereiten, dass Sie eigenständig die für Ihren Bereich relevanten notwendigen DSGVO Compliance Themen beantworten können.

### Teilnahmebestätigung

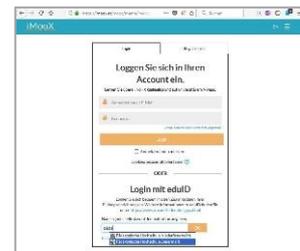
Bei Abschluss des Kurses erfolgt die Ausstellung einer automatisierten Teilnahmebestätigung, welche Ihren Benutzernamen, den Kursnamen, die Kursdauer und den Aufwand umfasst. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nur um eine Bestätigung handelt, die aussagt, dass der/die Benutzer/in zumindest 75% der gestellten Selbstüberprüfungsfragen richtig beantwortet hat.



Zugangsdaten Online-Kurs:

<https://imoox.at/mooc/local/courseintro/views/startpage.php?id=44>

Das Login erfolgt mit dem Verfahren eduID und dem Namen unserer PH sowie denselben Zugangsdaten wie in PH-Online:



**Wir ersuchen Sie, die Bestätigungen über Ihre erfolgreiche Teilnahme an die Datenschutzbeauftragte der PHSt, Frau VR<sup>in</sup> Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl zu übermitteln.**

## Verfahrensverzeichnis

Nachstehend die Liste der von PHSt erfassten Anwendungen, die für dienstlichen Gebrauch in Forschung, Lehre und Verwaltung eingesetzt werden können.

LfdNr	Verfahren bzw. Anwendung	Type/Bezeichnung
01	Verzeichnisdienst	Microsoft Active Directory
02	Lernplattform	Moodle
03	Lehr- und Studierendenmanagement	PH-Online
04	Mobilitätsmanagement	Mobility Online
05	Bibliothekskatalog	ALMA
06	Kopier- und Druckmanagement	Uniflow
07	Schlüssel- und Schließsystem	Winkhaus
08	Firewall	Palo Alto
09	Office	Microsoft Office 365
10	Schüler/innenverwaltung - PVS	Sokrates
11	Elektronisches Klassenbuch - PVS	Skooly
12	Lehrendenabrechnung - PVS	UPIS
13	Schüler/innenverwaltung - PNMS	Sokrates
14	Elektronisches Klassenbuch - PNMS	WebUntis
15	Lehrendenabrechnung - PNMS	UPIS
16	Stundenplan und Vertretungsplanung - PVS	UNTIS
17	Stundenplan und Vertretungsplanung- PNMS	UNTIS
20	Verzeichnissynchronisierung PH-Online	OpenLDAP
27	File-Server	Microsoft Server
28	System zur verteilten Authentifizierung und Autorisierung für Webanwendungen und Webservices mit dem Wissenschaftsnetz	Shibboleth
29	Support Ticketsystem	osTicket
30	VPN	Palo Alto GlobalProtect
31	Zeiterfassung	Zeit+
39	Videokonferenz Tool	Cisco WebEx/Spark